

Die E-Mail wird fehlerhaft dargestellt? Klicken Sie bitte hier: [Web version](#).



ProAsyl / Flüchtlingsrat Essen informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

auch in diesem Format möchte wir unsere Perspektive auf die aktuelle Debatte über **Sammelabschiebungen nach Afghanistan** aufzeigen und auf die immer weiter um sich greifende **deutsche Abschiebekultur** aufmerksam machen. Auch unser **öffentliches Plenum am 21. März 2017** befasst sich mit dem Thema Afghanistan. Darüber hinaus informieren wir über **Veranstaltungen in und um Essen**, sowie neue **Materialien für Geflüchtete und deren Unterstützer*innen**.

Save the date

Das Thema **Afghanistan** ist weiter hin in aller Munde. Das ist gut so! Auch bei uns steht es ganz oben auf der Agenda. In unserem **öffentlichen Plenum am 21. März 2017** wird **Birgit Naujoks** vom **Flüchtlingsrat NRW** zur Afghanistanthematik referieren. Vorab werden wir den **Film "Omid"** (Hoffnung) zeigen, in dem sechs afghanische Männer über ihre Flucht nach Deutschland berichten.

Näheres zum Film gibt es hier:

<https://www.waz.de/staedte/essen/sued/afghanen-drehen-film-ueber-verfolgung-flucht-und-neuanfang-id209610837.html>

Die Einladung zum Plenum folgt in Kürze.

Neuigkeiten

Weiterhin Sammelabschiebungen nach Afghanistan

Zunächst die gute Nachricht: Der lautstarke Protest gegen Abschiebungen nach Afghanistan scheint Wirkung zu zeigen. Von der letzten Sammelabschiebung nach Afghanistan waren **keine Afghanen aus Nordrhein-Westfalen** betroffen. In **Schleswig Holstein** wurde gar ein **Abschiebestopp** verkündet. Thomas de Maizière und seine Mitarbeiter*innen im Bundesinnenministerium scheinen indes den **UNHCR-Bericht**, wonach eine Unterscheidung in sichere und unsichere afghanische Gebiete derzeit nicht möglich sei, **bislang nur überflogen** zu haben. **Auf Bundesebene** wird daher an den mehr als fragwürdigen **Sammelabschiebungen nach Afghanistan festgehalten**.

PRO ASYL fordert daher weiterhin einen generellen Abschiebestopp:

<https://www.proasyl.de/news/trotz-massiver-bedenken-abschiebungen-nach-afghanistan-gehen-weiter/>

Der bayrische Finanz- und Heimatminister Markus Söder hat nicht Recht mit seiner Aussage in der Welt am Sonntag: "Sammelabschiebungen mit gerade mal 20 Leuten sind ein Witz. Es müssten Tausende sein, die abgeschoben werden."

Vielmehr laden wir alle ein, die folgende **Mail an Außenminister Gabriel** (sigmar.gabriel@bundestag.de) zu schicken:

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister Gabriel,

bitte beenden Sie die unerträgliche Situation, dass Schutzsuchende aus Deutschland in ein Kriegsgebiet abgeschoben werden. Das Auswärtige Amt muss unverzüglich einen Lagebericht zu Afghanistan erstellen, der die letzten Berichte und Einschätzungen von UNHCR und UNAMA berücksichtigt, wonach es in Afghanistan keine sicheren Regionen gibt.

Mit freundlichen Grüßen ...

Weitere Informationen hier:

https://www.change.org/p/bundeskanzlerin-angela-merkel-keine-abschiebungen-nach-afghanistan/u/19567352?utm_medium=email&utm_source=37568&utm_campaign=petition_update&sfmc_tk=%2bBAHvWgPzljVhSneSCkblqjTE1e1Hkz%2fk33TYknt80xYLyNG5J9GiK7CxWTuYCnZ

Das Abschieberegime wird ausgebaut

Das Thema Abschiebungen bestimmt über die Afghanistan-Debatte hinaus den aktuellen asylpolitischen Diskurs in Deutschland. Die Bundesregierung veröffentlichte Mitte Februar einen **15-Punkte-Plan**, um in Zukunft schneller abschieben zu können. In einem "nationalen Kraftakt" soll die **Abschiebepaxis**, welche bislang Ländersache ist, auf den Bund übertragen und damit zur **Chefsache de Maizières** werden. Die auf Bundesebene durchgeführten Sammelabschiebungen nach Afghanistan könnten als Paradebeispiel für die neue Abschiebepolitik dienen.

Weitere Informationen hier:

<http://jungle-world.com/artikel/2017/07/55734.html>

Veranstaltungen & Termine

- Unter dem Motto „**Zeichen setzen für die Zukunft Europas! In Essen!**“ ruft „**PulseofEurope**“ am **5. März 2017 um 14 Uhr** auf, sich mit den Initiatoren „in Bewegung zu setzen“.
weitere Informationen hier:
<http://pulseofeurope.eu/>
- Unter dem Titel „**Mein Aleppo – mein Syrien**“ berichtet **Safwat Raslan** am **8. März 2017 um 19 Uhr in der Zeche Carl** anhand von beeindruckenden Bildern und Videos von Aleppo vor dem Krieg, um anschließend die gegenwärtige Lage entgegenzustellen. Wie hat damals alles angefangen? Was waren die Gründe für die Flucht der Menschen und wie verlief die Flucht eigentlich genau? Im Anschluss ab ca **20 Uhr** spielt die **Musikgruppe Hamian Abdiad**.
zur Facebook-Veranstaltung:
<https://www.facebook.com/events/1553979167953252/>
- **Aktivenkonferenz: Aufstehen gegen Rassismus! - Gemeinsam gegen die AfD Wann? Freitag, 10. März 2017, 18 Uhr bis Samstag, 11. März, 16:30 Uhr Wo? Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum**
Das Parteiprogramm der AfD wird kritisch beleuchtet und es werden Workshops zur Geschichte und dem Charakter der Partei angeboten. Zudem soll die Konferenz der Vernetzung und dem Austausch über die Auseinandersetzung mit der AfD dienen.
Näheres über das Bündnis:
www.aufstehen-netzwerk.de
- Der **Kosovarische Solidaritäts- und Hilfsverein e.V.** lädt zum **Internationalen Tag der Roma** am **8. April 2017 um 15 Uhr** in die **Gesamtschule Bockmühle** ein.
Näheres unter:
<https://kosovareninessen.wordpress.com/>

Materialien für Geflüchtete und Unterstützer*innen

- **Kirstin Eichler** von der **GGUA Münster** erklärt in einer **Arbeitshilfe** die mit dem Integrationsgesetz 2016 neu entstandene "**Ausbildungsduldung**".

Die Arbeitshilfe gibt es hier:

[http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/0d8043118b3b01c4c12580ba00458629/\\$FILE/Arbeitshilfe%20Ausbildungsduldung_Stand%2001.02.2017.pdf](http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/0d8043118b3b01c4c12580ba00458629/$FILE/Arbeitshilfe%20Ausbildungsduldung_Stand%2001.02.2017.pdf)

- Sie suchen **freiwillige Helfer**, die Sie bei ihrer Arbeit unterstützen, haben jedoch keine Zeit die Anfragen zu sortieren und zu koordinieren? Die „**Willkommen bei Freunden**“-App möchte kommunale Behörden und Projekte in der Flüchtlingshilfe dabei unterstützen schnell und unkompliziert freiwillige Helfer zu finden.
Die App „Willkommen bei Freunden“ gibt es **jetzt auch als Internetseite**: <https://www.willkommen-bei-freunden.de/>
- Die umfangreiche, mehrsprachige Broschüre „**Beim Arzt in Deutschland**“ hilft Geflüchteten und deren Unterstützer*innen mit ihren klaren Abbildungen in den Sprachen **Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch und Dari** die **Kommunikation mit Ärzt*innen** zu erleichtern.
Über das KI (kommunale Integrationszentrum) konnte mit den Komm-An-Geldern nun jeder Flüchtlingseinrichtung eine gewisse Anzahl an Broschüren zur Verfügung gestellt werden.
Downloaden und verbreiten ist ausdrücklich erwünscht. Ärzte können sie kostenlos bestellen.
http://www.icunet.ag/fileadmin/content/presse/160806_ICUnet.AG_Aerztebooklet_web.pdf
- Die **Welcome News Essen** bieten eine breite Übersicht an **Informationen für Geflüchtete und Unterstützer*innen**. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich online für einen **Newsletter** anzumelden:
<https://essen.welcomenews.de/de/list/all/1>

[Klicken Sie hier, um uns zu unterstützen!](#)

facebook



0201/20539



info@proasylessen.de



0201/2200387

*Legal Notice:
Pro Asyl Flüchtlingsrat Essen e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen
[Hier vom Newsletter abmelden](#)*